

An eine Wohnpartei

Postgebühr bar bezahlt

JAHRESBERICHT
ZUM
FLORIANITAG
1984



AUFRUF AN DIE MÄNNLICHE BEVÖLKERUNG DES LÖSCHBEREICHES VON WAIDHOFEN/THAYA,
JASNITZ UND DIMLING:

WIR FEUERWEHRLEUTE WENDEN UNS WIEDER EINMAL AN DIE MÄNNER UND JUGENDLICHEN UNSERER STADT.

DIE AUFGABEN, DIE AN UNS GESTELLT WERDEN, NEHMEN IMMER MEHR ZU. DIE ANZAHL DER BRANDEINSÄTZE IST IN LETZTER ZEIT EHER GLEICH GEBLIEBEN. MEHR TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN SIND DOMINIEREND; RETTUNG VON VERLETZTEN UND BERGUNG VON FAHRZEUGEN Z.B. NACH EINEM VERKEHRSunFALL, BESEITIGUNG VON UMWELTGEFÄHRDENDEN STOFFEN WIE ÖL U. DERGLEICHEN AUF GEWÄSSERN, UM HIER EINIGE ANZUFÜHREN. DARÜBER HINAUS GIBT ES UNSERE TÄTIGKEIT IM RAHMEN DES KATASTROPHEN-HILFSDIENSTES (F U,B-DIENST).

BRANDSICHERHEITSDIENST BEI TANZVERANSTALTUNGEN, ZIRKUS ODER GRÖßEREN VERSAMMLUNGEN ZÄHLT AUCH ZU UNSEREN PFLICHTEN.

UM EINE KLAGLOSE DURCHFÜHRUNG ALL DIESER AUFGABEN GEWÄHRLEISTEN ZU KÖNNEN, BRAUCHEN WIR MEHR KAMERADEN, DIE IN UNSERER STADT IHREN ORDENTLICHEN WOHNSITZ HABEN.

WIR BRAUCHEN J E D E N , DER DAS WEITERBESTEHEN UNSERER REGION BEFÜRWORDET UND DIE HILFE AM NÄCHSTEN ALS SEINE PFLICHTERFÜLLUNG BETRACHTET.

WENN DAS IHRER GRUNDEINSTELLUNG ENTSPRICHT, DANN KOMMEN SIE IN DAS FEUERWEHRHAUS (JEDEN DIENSTAG AB 19.30 UHR), ODER SPRECHEN SIE MIT EINEM IHNEN BEKANNTEN FEUERWEHRMANN.

WIR BIETEN GUTE KAMERADSCHAFT UND BESTMÖGLICHE AUSBILDUNG IN ALLEN NOTWENDIGEN UND INTERESSANTEN AUFGABEN DES FEUERWEHRDIENSTES.

A L L G E M E I N D I E N S T

SIE HELFEN UNS - WIR HELFEN A L L E N !

DIE FEUERWEHRKAMERADEN DER
STADTFEUERWEHR WAIDHOFEN/THAYA

NOTRUF 122 - NOTRUF 122 - NOTRUF 122

DER FLORIANIBRIEF WURDE AUCH HEUER WIEDER GEMEINSAM VON DEN FEUERWEHREN DER STADTGEMEINDE Waidhofen a.d.Thaya gestaltet, um den Einwohnern der Stadtgemeinde Waidhofen a.d.Thaya eine umfassende Information über die Tätigkeit und die Aufgaben, sowie der erbrachten Leistungen im Jahre 1983, zu geben.

E I N L A D U N G
ZUR
F L O R I A N I F E I E R
AM SAMSTAG, D. 5. MAI 1984

15 - 17³⁰ UHR · TAG DER OFFENEN TÜR IM FEUERWEHRHAUS Waidhofen/Thaya
(VORFÜHRUNG IN DER HANDHABUNG VON KLEINLÖSCHGERÄTEN
"HANDFEUERLÖSCHER")

19⁰⁰ UHR GEMEINSAME HEILIGE MESSE IN DER STADTPFARRKIRCHE

AN DER FESTMESSE NEHMEN A L L E FEUERWEHREN DER PFARRGEMEINDE TEIL.



VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE

STADTKIRTAG

10. BIS 12. AUGUST 1984

VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE



 JAHRESBERICHT 1983 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT WAIDHOFEN A.D. THAYA

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN A.D. THAYA GEHÖREN ZUR ZEIT FOLGENDE KAMERADEN AN, UZW.:

AKTIVER DIENST:

APPELTAUER HUBERT
 BÄCK LEOPOLD
 BINDER GERHARD
 BÖHM FRANZ JUN.,
 BUSCHEK OSKAR
 EGGENHOFER FRANZ
 EGGENHOFER WERNER
 EXL HELMUT
 DIESNER JOHANN
 FISCHER ERWIN
 FUHS JOSEF
 GUGELBERGER ERICH
 HETZENDORFER OTTO
 HRDLITSCHKA HARALD
 INHOFNER RUDOLF
 KAINZ KARL SEN.,
 KAINZ KARL JUN.,
 KAINZ OSWALD
 KAINZ WOLFGANG
 KILIAN ALFRED
 KNIERLINGER FRIEDRICH
 LEIDENFROST ERNST
 LITSCHAUER JOSEF
 LUDWIG LEOPOLD
 LUTZMAYER HERBERT
 MAHRINGER ANDREAS
 MÜLLNER MANFRED
 NEHRER MANFRED
 NEUWIRTH HEINZ DR.,
 NOVAK PETER
 PANY RUDOLF JUN.,

RESERVE DIENST:

BÖHM FRANZ SEN.,
 FRANZ JOHANN
 REISSMÜLLER RUDOLF DIPL. ING.,
 WANDL GÜNTHER

PECINA HARALD DR.,
 PFABIGAN FRANZ
 PFABIGAN REINHARD
 POLZER OTMAR
 PROKUPEK KARL JUN.,
 QUEDER MATHIAS
 RILLANDER GERHARD
 SAUER JOHANN
 SCHLOSSER FRANZ
 SCHLOSSER HUBERT
 SCHWARZ WERNER ING.,
 SILBERBAUER FRANZ
 SILBERBAUER HANS
 SOMMERER HORST
 STRASSER KURT
 TRÖTZMÜLLER KARL
 TRÖTZMÜLLER HELMUT
 UNTERBERGER FRANZ
 WALTER ADOLF
 WALTER JOHANNA
 WAGNER HEINRICH
 WALLER GÜNTHER
 WANDL EDWIN ING.,
 WAIS ANTON
 WIELAND HANS RUDOLF
 ZIMMERL HARALD
 ZIMMERMANN JOSEF
 ZLABINGER KARL DIPL. ING.,

ZUGANG:

FISCHER ANDREAS
 STARK ERWIN

AUSTRITT:

HRDLITSCHKA DIETER
 PANY ERNST

VERSTORBEN SIND UNSERE KAMERADEN HAUPTFEUERWEHRMANN INHOFNER ANTON, AM 28.8.1983
UND HAUPTFEUERWEHRMANN TIEDE STEPHAN, AM 11.10.1983.

WIR WERDEN UNSEREN VERSTORBENEN KAMERADEN STETS EIN EHRENDES ANGEDENKEN BEWAHREN,

EHRUNGEN - JUBILÄEN - ERFREULICHES

DER NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESFEUERWEHRVERBAND HAT ÜBER ANTRAG DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR Waidhofen a.d. Thaya DAS VERDIENSTZEICHEN III. KLASSE, DEM KAMERADEN
NOVAK PETER VERLIEHEN.

FÜR 50-JÄHRIGE TÄTIGKEIT IM FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN WURDE DER KAMERAD
INHOFNER ANTON IM JULI 1983 VON DER NÖ. LANDESREGIERUNG AUSGEZEICHNET.

SEINEN 80. GEBURTSTAG FEIERTE UNSER KAMERAD INHOFNER ANTON.

DAS FEST DER "GOLDENEN HOCHZEIT" FEIERTE DAS EHEPAAR
JOHANN U. MARIA FRANZ, NORDSIEDLUNG

DEN KAMERADEN

MAHRINGER ANDREAS

PFABIGAN FRANZ

EGGENHOFER WERNER

KONNTEN WIR "ALLES GUTE" ZU IHRER VERMÄHLUNG ENTBIETEN.

ANLÄSSLICH DES FAMILIENZUWACHSES DURFTEN WIR DEN FAMILIEN DER KAMERADEN
BACK LEOPOLD, KILIAN ALFRED, HETZENDORFER OTTO, DR. NEUWIRTH HEINZ U.
DIPL. ING. ZLABINGER KARL

VIEL GESUNDHEIT UND FREUDE MIT DEM NEUEN ERDENBÜRGER WÜNSCHEN.



BEFORDERUNGEN

Lm POLZER OTMAR	ZUM OBERLÖSCHMEISTER
Ofm WAIS ANTON	" HAUPTFEUERWEHRMANN
Ofm APPELTAUER HUBERT	" HAUPTFEUERWEHRMANN
Fm SAUER JOHANN	" OBERFEUERWEHRMANN
Pfm KAINZ OSWALD	" FEUERWEHRMANN

LEHRGÄNGE

UM DIE HILFELEISTUNGEN IM FEUERWEHRDIENST RASCH UND SICHER DURCHFÜHREN ZU KÖNNEN, IST AUCH EINE BESONDERE SCHULUNG BZW. AUSBILDUNG DES EINZELNEN FEUERWEHRMANNES NOTWENDIG.

BEI LEHRGÄNGEN IN DER NÖ. LANDESFEUERWEHRSCHULE IN TULLN NAHMEN FOLGENDE KAMERADEN MIT ERFOLG TEIL:

GRUNDLEHRGANG	WALLER GÜNTHER
GRUPPENKOMMANDANTENLEHRGANG	ING. WANDL EDWIN
ZUGSKOMMANDANTENLEHRGANG	ING. SCHWARZ WERNER
ATEMSCHUTZGRUNDAUSBILDUNG	GUGELSBERGER ERICH WALLER GÜNTHER
FUNKGRUND- u. FUNKLEHRGANG	KAINZ OSWALD ING. SCHWARZ WERNER ING. WANDL EDWIN
MASCHINISTENLEHRGANG	KAINZ WOLFGANG
EINSATZLEITERLEHRGANG	NEHREN MANFRED ING. SCHWARZ WERNER
HÖHERER FEUERWEHRLEHRGANG	FUHS JOSEF
VORBEREITUNGSSEMINAR ZUM STRAHLENSCHUTZLEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE	NEHRER MANFRED

ÜBUNGSTATIGKEIT

- 2 BRANDDIENST- BZW. TECHNISCHE ÜBUNGEN
(FA, SCHRACK 210 MANN, 22 FEUERWEHREN; FA, BITTNER 85 MANN, FEUERWEHREN D. STADT
WAIDHOFEN A. D. THAYA,)
- 1 ÜBUNG IM RAHMEN DES FEUERLÖSCH- UND BERGEDIENSTES (F -, B-ÜBUNG)
- 3 ATEMSCHUTZÜBUNGEN
- 7 FUNKÜBUNGEN SOWIE 1 FUNKBESPRECHUNG
- 17 WETTKAMPFÜBUNGEN ZUM ERWERB D. FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHENS IN SILBER

LEISTUNGSABZEICHEN

DIE BEZIRKSLEISTUNGSBEWERBE FANDEN 1983 IN GASTERN STATT, DABEI NAHMEN 2 GRUPPEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR Waidhofen a.d.Thaya teil. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber konnte der Kamerad Kainz Oswald beim Landesleistungsbewerb in St. Pölten erwerben.

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwarben die Kameraden Ing. Schwarz Werner und Ing. Wandler Edwin.

Das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze erwarb Kamerad Nehrer Manfred.

Des Feuerwehrmannes Ziel, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold zu erhalten, haben die Kameraden Dipl. Ing. Zlabinger Karl und Ing. Schwarz Werner geschafft.

Wenn Sie Geld brauchen...

SKREDIT



lichst Ihre



Waldviertler Sparkasse

Waidhofen/Thaya – Litschau – Raabs/Thaya

Geschäftsstellen in

Dobersberg, Vitis und Kautzen

Wir wissen, wie der Hase läuft.

FAHRZEUGE UND GERÄTE

DERZEIT STEHEN BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR Waidhofen a.d. Thaya folgende Fahrzeuge und Geräte im Einsatz:

FAHRZEUGE:	1 TANKLÖSCHFAHRZEUG 4000 L STEYR 790	BAUJAHR 1971
	1 LEICHTES LÖSCHFAHRZEUG OPEL	" 1957
	1 EINSATZVORAUSFAHRZEUG FORD	" 1976
	1 LKW STEYR 790 MIT KRANZ	" 1971
	1 RÜSTFAHRZEUG MIT SEILWINDE UNIMOG	" 1973
	1 MOTORRAD PUCH 250 SGS	" 1956

VOM NÖ. LANDESFEUERWEHRVERBAND IST STATIONIERT:

1 FUNKLEITSTELLE FLORIAN 20 VW-BUS	BAUJAHR 1976
------------------------------------	--------------

GERÄTE

1 PULVERLÖSCHANHÄNGER 250 KG TOTAL
1 SCHLEPPACHSE LT. ONORM
43 FUNK-PERSONENRUFEMPFÄNGER
3 SIRENEN SAMT ERFORDERLICHER FERNSTEUERUNG
1 FUNK-FIX-STATION PERSONENRUFANLAGE (FUNKALARM)
1 FUNK-FIX-STATION FEUERWEHRHAUS
1 FUNK-FIX-STATION MIT 3 NEBENSTELLEN AM LAGERHAUSSILO (BEZ. KDO)
4 NOTSTROMAGGREGATE SAMT BELEUCHTUNGSGERÄT U. KABELMATERIAL
4 SCHMUTZWASSERPUMPEN
1 SCHLAUCHBOOT
1 ATEMLUFTKOMPRESSOR 200 BAR
1 ELEKTROHYDR. RETTUNGSSCHERE UND SPREITZER
1 GARN. HEBE- UND PRESSKISSEN BIS 18 T HUBKRAFT
1 KATASTROPHENZELT 5 x 8 M
30 NOTBETTEN SAMT MATRATZEN UND DECKEN
9 ATEMSCHUTZGERÄTE MIT DAZUGEHÖRIGEN, NOTWENDIGEN RESERVEFLASCHEN
1 EXPLOMETER ZUM AUFSPÜREN EXPLOSIONSGEFÄHRLICHER GAS-LUFT GEMISCHE
3 SÄURESCHUTZANZÜGE
1 ANHÄNGELEITER

AN SONDERGERÄTEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

1 ÖLALARMAUSRÜSTUNG SAMT UMFÜLLPUMPE UND AUFFANGBEHÄLTER
1 SPRENGAUSRÜSTUNG FÜR SPRENGGRUPPE 20 SAMT ZÜNDMASCHINE
1 STRAHLENSCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR STRAHLENSCHUTZGRUPPE 20
1 HEUSONDE

TEILNAHME AN ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN

IM LAUFE DES JAHRES 1983 HAT DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WAIDHOFEN A.D.THAYA AN FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN ALS UNIFORMIERTE EINHEIT TEILGENOMMEN:

FLORIANIFEIER ALLER FEUERWEHREN DER STADTPFARRE WAIDHOFEN A.D.THAYA

VOLKSFESTERÖFFNUNG DES ROTEN KREUZES WAIDHOFEN A.D.THAYA

FRONLEICHNAMSUMZUG DER STADTPFARRE WAIDHOFEN A.D.THAYA

SONNWENDFEIER DES FREMDENVERKEHRSVEREINES

FELDMESSE ANLÄSSLICH DER KIRCHWEIHE IM STADTPARK

BEGRÄBNISSE DER KAMAERADEN INHOFNER, TIEDE.

MINDESTAUSRÜSTUNG

DAS RÜSTFAHRZEUG UNIMOG MIT SEILWINDE, DAS VOM N.Ö. LANDESFEUERWEHRVERBAND IN WAIDHOFEN A.D.THAYA STATIONIERT IST, KONNTE UM EINEN ANERKENNUNGSPREIS GEKAUFT WERDEN.

DIESES FAHRZEUG, DAS MIT SÄMTLICHEN GERÄTEN UND WERKZEUGEN FÜR FAHRZEUGBERGUNG UND TECHNISCHE EINSÄTZE AUSGERÜSTET UND EINGERICHTET IST, ZÄHLT SOMIT ZUM EIGENTUM DER FEUERWEHR UND STELLT EINEN GEGENWERT VON CA. 1,6 MILL. SCHILLING DAR.

WIE SIE SEHEN SIND WIR JEDERZEIT BEMÜHT JEDE GELEGENHEIT ZU NÜTZEN, UM DEN DER ZEIT ENTSPRECHENDEN ANFORDERUNGEN GERECHT ZU WERDEN,

OHNE DIE GEMEINDE ZU BELASTEN, EINSPARUNG: 1,6 MILL. SCHILLING!

DIE IM FLORIANIBRIEF 1983 ANGEKÜNDIGTE FUNKUMSTELLUNG KONNTE EBENFALLS DURCHFÜHRT WERDEN. ES MUSSTEN SÄMTLICHE GERÄTE, DIE SEIT 1962 IN BETRIEB GENOMMEN WURDEN, AUSGETAUSCHT WERDEN. DER GRUND LAG NICHT IM BEREICH DER FEUERWEHR, SONDERN IN DEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN, DIE DURCH DIE ÖSTERREICHISCHE POST- U. TELEGRAFENDIREKTION KONTROLLIERT UND ÜBERWACHT WERDEN.

ALSO HATTEN WIR UNS DIESER TATSACHE ZU FÜGEN UND IM OKTOBER 1983 KONNTE MIT HILFE DER GEMEINDE AUCH DIESES PROBLEM GELÖST WERDEN.

WIR DANKEN NOCHMALS DEN BEVÖLKERUNGSVERTRETERN UNSERER GEMEINDE FÜR DAS ERKENNEN DIESER NOTWENDIGKEIT.

EINSATZE

12 BRANDEINSÄTZE, DAVON 2 FEHLALARME

14 BRANDSICHERHEITSWACHEN BEI BALLVERANSTALTUNGEN, VOLKSFEST

66 TECHNISCHE EINSÄTZE, DAVON 24 VERKEHRSUNFÄLLE MIT RETTUNG VON PERSONEN UND BERGUNG VON FAHRZEUGEN,

BEI DEN 12 BRANDEINSÄTZEN WAREN 76 MÄNNER EINGESETZT UND LEISTETEN 125 FREIWILLIGE ARBEITSSTUNDEN. DIE HÖHE DER GERETTETEN SACHWERTE (CA. 4 MILL,S) BETRÄGT EIN VIELFACHES DES ENTSTANDENEN SCHADENS.

FÜR BRANDSICHERHEITSWACHEN WAREN 31 MANN 170 STUNDEN EINGESETZT. DIE TECHNISCHE EINSÄTZE VERSCHIEDENER ART, WIE VERKEHRSUNFÄLLE MIT MENSCHENRETTUNG, WASSERTRANSPORT, ÖLEINSÄTZE, ENTFERNUNG VON VERKEHRSBEHINDERUNGEN AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN NACH § 89 STVO, USW, ERFORDERTEN DEN EINSATZ VON 344 MANN.

DIESE LEISTETEN 784 STUNDEN.

FÜR DIESE GELEISTETEN EINSÄTZE, ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTÄTIGKEITEN WURDEN MIT DEN FAHRZEUGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR Waidhofen a.d.Thaya eine stattliche Anzahl v. Kilometern zurückgelegt.

FÜR PFLEGE, INSTANDHALTUNG UND ARBEITEN AN DEN UNS ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN FAHRZEUGEN UND GERÄTEN, WURDEN VON ALLEN KAMERADEN CA. 1.320 ARBEITSSTUNDEN KOSTENLOS ERBRACHT.

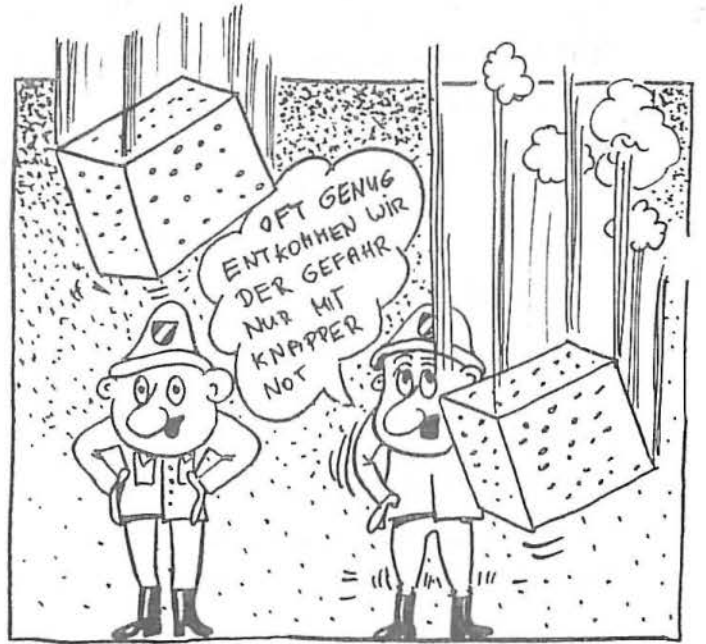
WIR DANKEN AUCH ALLEN JENEN ZIVILPERSONEN, DIE BEI DEISEN ARBEITEN TATKRÄFTIG MITGEHOLFEN HABEN.

NOTWENDIGE TÄTIGKEITEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

IM SOMMER 1983 WAR DIE THAYA IM BEREICH NIEDERTAL WIEDER DURCH MINERALÖL STARK VERSCHMUTZT UND SOMIT DIE UMWELT SEHR SCHWER BELASTET. ES MUSSEN GROßE MENGEN ENTSPRECHENDER ABSORBATIONSMITTEL AUFGEBRACHT UND DANN IN MÜHSELIGER, ZEITAUFWENDIGER ARBEIT WIEDER, NACH DESSEN ANREICHERUNG, EINGESAMMELT (ABGEFISCHT) UND EINER ENTSPRECHENDEN ENTSORGUNG ZUGEFÜHRT WERDEN.

ALS ARBEITEN ZUR ALLGEMEINEN SICHERHEIT WURDEN VON DER FEUERWEHR MORSCHE BÄUME ABGETRAGEN ODER UMGESCHNITTEN UND WEGGERÄUMT. ABGESTORBENE ÄSTE VON BÄUMEN ENTFERNT, WELCHE ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE UND PROMENADEN STARK GEHINDERTEN BZW. BLOCKIERTEN.

NOTRUF 122 – NOTRUF 122 – NOTRUF 122



SIND NICHT UNBEDINGT
LEBENS-BEDROHEND



VERANSTALTUNGEN

UM DIE NOTWENDIGEN MITTEL FÜR DIE DER ZEIT UND DEN EREIGNISSEN ENTSPRECHENDEN GERÄTE, FAHRZEUGE UND HILFSMITTEL AUFZUBRINGEN, WAR ES ERFORDERLICH, AUCH IM JAHRE 1983 VERANSTALTUNGEN INNERHALB DER GESETZLICH ERLAUBTEN FRIST VON 3 TAGEN DURCHZUFÜHREN UND ZWAR:

AM 4. JÄNNER 1983 DEN TRADITIONELLEN FEUERWEHRBALL IM SAALE HABERL UND AM 13. U. 14. AUGUST 1983 EINEN KIRTAG IM STADTPARK.

ALLE HELFER BEI DER GESTALTUNG UND DER ABWICKLUNG DIESER VERANSTALTUNG WAREN BEMÜHT, DEN WÜNSCHEN DER BESUCHER GERECHT ZU WERDEN. WIR VERSPRECHEN, AUCH IN ZUKUNFT, BEI UNSEREN VERANSTALTUNGEN DAS BESTE ZU GEBEN.

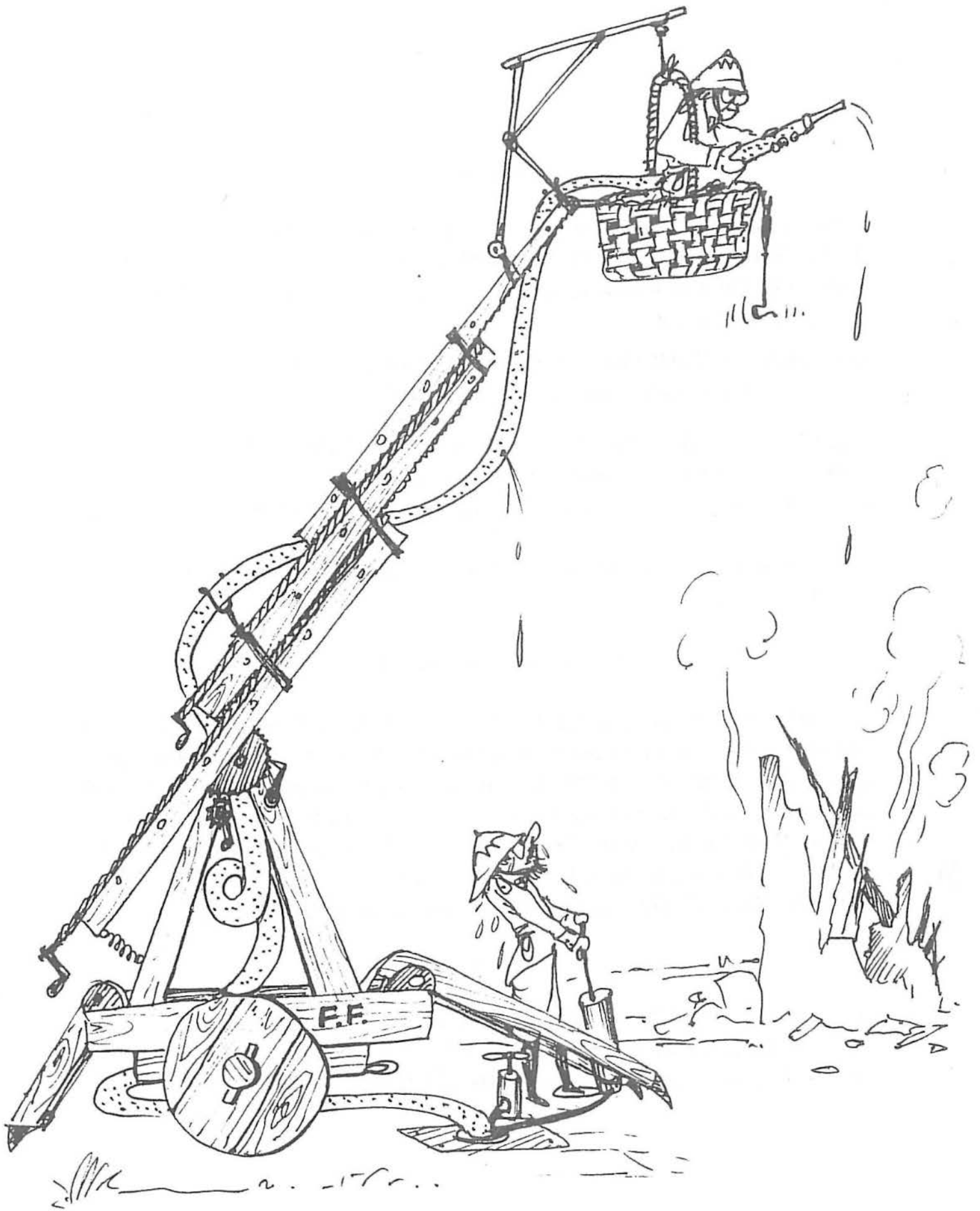
EINE EINLADUNG, DIE VON UNS BETRIEBENEN VERANSTALTUNGEN ZU BESUCHEN, ERLAUBEN WIR UNS HIER AUSZUSPRECHEN.

ANSCHAFFUNG - ANHANGELEITER

BESTIMMTE GRÜNDE HABEN DEN, UND NICHT NUR DEN ALLGEMEINEN GEMEINNÜTZIGEN, WOHNBAU GEPRÄGT; DESHALB WURDEN IN DEN LETZTEN JAHREN DIE GEBÄUDE HÖHER UND GRÖßER. AUS DIESEM GRUND WURDE ES AUCH IN WAIDHOFEN NOTWENDIG FÜR DIESE GRÖßEN EINE ENTSPRECHENDE RETTUNGSLEITER BEREIT ZU HABEN. EINE VORFÜHRUNG UND ERPROBUNG EINER ENTSPRECHENDEN LEITER, VON EINER ERZEUGERFIRMA BEREITGESTELLT, MACHTE ES MÖGLICH, DIE ZWECKMÄßIGKEIT FESTZUSTELLEN. SO KONNTE 1983, IM SPÄTHERBST, DIESE NOTWENDIGKEIT ERLEDIGT WERDEN.

GEBÄUDE

DIE SANIERUNG - RENOVIERUNG DES FEUERWEHRHAUSES IN DER GYMNASIUMSTRASSE KONNTE 1983 ABGESCHLOSSEN WERDEN. WIR HOFFEN, DAß SOMIT AN DEN AUßENMAUERN WIEDER LÄNGERE ZEIT KEINE INVESTITIONEN VORGENOMMEN WERDEN MÜSSEN.



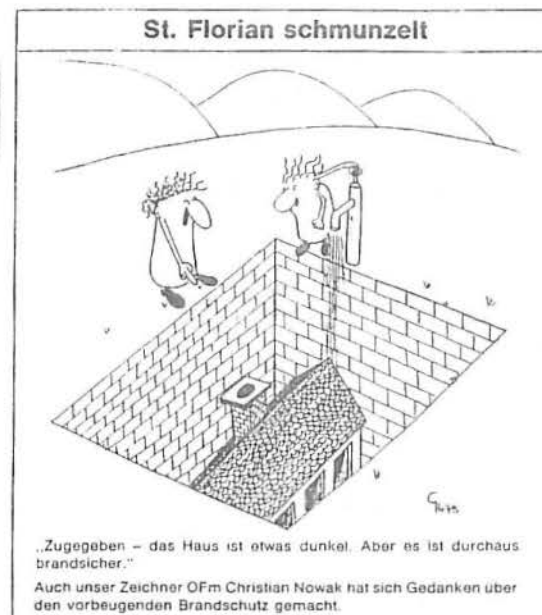
NOTRUF 122 – NOTRUF 122 – NOTRUF 122

NEUANSCHAFFUNGEN

DIE UMSTELLUNG DER HEIZANLAGEN IN PRIVATHÄUSERN - SCHULEN - UND IM KRANKENHAUS AUF GASBETRIEB, HABEN DIE EINSATZVIELFALT DER FEURWEHR ERWIETERT UND WIEDER NEUE, DIESER NOTWENDIGKEIT ENTSPRECHENDE, HILFS- UND EINSATZGERÄTE ERFORDERLICH GEMACHT.

EINE GENAUE UND FACHGERECHTE INFORMATION HAT DIE ANSCHAFFUNG EINES BE- UND ENTLÜFTUNGS- LEICHTSCHAUMERZEUGUNGSGERÄTES (LEICHTSCHAUMGENERATOR) NOTWENDIG GEMACHT. WIR BITTEN DAHER UM VERSTÄNDNIS, DAß WIR DIE HEURIGE FLORIANIAKTION UNTER DAS MOTTO "ANSCHAFFUNG LEICHTSCHAUMGENERATOR" STELLEN.

WOBEI WIR DARAUF HINWEISEN, DAß DIESES GERÄT WÄHREND ODER NACH JEDEM BRAND-EINSATZ ZUR ABSAUGUNG VON QUALM UND RAUCH VERWENDET WERDEN KANN.



FINANZIELLES

DIE "STADTNACHRICHTEN" IM VERGANGENEN MONAT HABEN WIEDER DEN GENAUEN BUDGETPLAN DER GEMEINDE AUSZUGSWEISE GEBRACHT, DARAUS KONNTE ERSEHEN WERDEN, DAß DEN 7 FEURWEHREN IM AUßERORDENTLICHEN HAUSHALTSPLAN S 470.000,-- ZUR VERFÜGUNG STEHEN. DAZU AUCH HEUER WIEDER DIE FESTSTELLUNG, DAß DAVON VON DEN FEURWEHREN UND DEM N.Ö.LANDESFEURWEHRVERBAND S 270.000,-- AUFGEBRACHT WERDEN MÜSSEN.

WO GIBT ES, AUßER BEI DEN FEURWEHREN, NOCH EINE SO GROßE INTERESSENTENBE-
TEILIGUNG BEI DEN AUSGABEN DER GEMEINDE?

DESHALB DANKEN WIR ALLEN, DIE UNS HELFEN, DIESE ANSCHAFFUNGEN ZU BEWÄLTIGEN UND DIE BETRIEBS- UND INSTANDHALTUNGSKOSTEN AUFZUBRINGEN.

BEITRAG FÜR SICHERHEIT UND RASCHE HILFELEISTUNG

WIR MÖCHTEN DARAUF HINWEISEN, DAß JEDE ERWACHSENE PERSON MIT DEN IN PRIVAT-HÄUSERN (ÖLHEIZRÄUMEN, GARAGEN, ETC.) UND ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN, BEREITGESTELLTEN KLEINLÖSCHGERÄTEN, BEI AUSBRUCH EINES BRANDES GESETZLICH VERPFLICHTET IST, SOFORT LÖSCHVERSUCHE DURCHZUFÜHREN, UND DAß, WENN MÖGLICH, EINE ZWEITE PERSON DIE ALARMIERUNG DER FEUERWEHR VORNIMMT.

FEUERLÖSCHER FÜR AUTO - HAUSHALT - HEIZRAUM - GEWERBE

IN DER AUTOFÄHRER-UNTERWEGS SENDUNG IM RADIO, AM 16. APRIL 1983, HAT EIN VERTRETER EINES AUTOFÄHRER-CLUBS DIE NOTWENDIGKEIT EINES FEUERLÖSCHERS VON 2 KG IM PKW ERLEUTERT UND AUF DESSEN FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT, SOWIE HANDHABUNG AUFMERKSAM GEMACHT.

ABER AUCH IM HAUSHALT UND GEWERBE KANN EIN FEUERLÖSCHER NOTWENDIG SEIN. WENN DIES DER FALL IST, DANN LASSEN SIE SICH KOSTENLOS AN EINEM ÜBUNGS- ODER VORFÜHRGERÄT DIE FUNKTION UND HANDHABUNG EINES SOLCHEN ZEIGEN BZW. ERKLÄREN. SIE KÖNNEN NÄMLICH AUCH EINMAL IN DIE LAGE KOMMEN, EIN LEBEN ODER IHR HAB UND GUT MIT EINEM FEUERLÖSCHER SCHÜTZEN ZU MÜSSEN.

ODER GLAUBEN SIE, DAß MAN MIT GELD ALLES AUSGLEICHEN KANN, WIE MIT VERSICHERUNGEN DIE TROTZDEM NOTWENDIG SIND?

ALSO WO UND WANN INFORMATION?

SAMSTAG, 5. MAI 1984
STADTPARK - FEUERWEHR
VON 1500 - 1730 UHR



ODER AM MONTAG 30.4.1984 VON 1900 - 2000 UHR IM FEUERWEHRHAUS WAIDHOFEN/TH,
OD AM 1. MAI 1984 VON 10000 - 1200 UHR EBENFALLS IM FF-HAUS.

EIN AUTORISIERTER FACHMANN WÜRDE IM RAHMEN DIESER AKTION, ZUM SELBSTKOSTENPREIS, DEN BEI IHNEN IN VERWENDUNG STEHENDEN FEUERLÖSCHER, WENN ER SEIT MEHR ALS 2 JAHREN NICHT MEHR ÜBERPRÜFT WORDEN IST, ÜBERPRÜFEN.

WENN DIES DER FALL IST, BRINGEN SIE IHREN FEUERLÖSCHER AM MONTAG, D. 30.4.1984 INS FEUERWEHRHAUS. DER ÜBERPRÜFTE LÖSCHER KANN AM SAMSTAT, D. 5.5.1984, V. 1500 - 1730 UHR, VOM FEUERWEHRHAUS ABGEHOLT WERDEN.

EINE GESCHENKIDEE - FÜR DAS AUTO IN IHRER FAMILIE EINEN AUTOFEUERLÖSCHER

GEEIGNETE AUSFÜHRUNGEN KÖNNEN SIE JETZT SCHON BEI UNS BESICHTIGEN.
WIR BERATEN SIE GERNE KOSTENLOS!

SICHERHEIT UND HILFSBEREITSCHAFT GEHT JEDEN AN UND IST SELBSTVERSTÄNDLICH!

MIT DIESEM JÄHRLICHEN FLORIANIBRIEF LEGT DIE FEUERWEHR DER STADT WAIDHOFEN A.D. THAYA EINEN BERICHT DES ABGELAUFENEN JAHRES UND EIN ARBEITSKONZEPT FÜR DAS LAUFENDE JAHR VOR.

WIR SEHEN DIES ALS SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT.

DIE, DER FEUERWEHR DER STADT WAIDHOFEN A.D. THAYA ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN GELDMITTEL WURDEN SPARSAM EINGESETZT UND VERWENDET, TROTZDEM WAR ES NOTWENDIG, 1983 EINEN GESAMTBETRAG VON S 247.806,-- AUFZUWENDEN.

DAS SIND NOTWENDIGE NACHRÜSTUNGEN UND DIE KOSTEN FÜR BETRIEB UND INSTANDHALTUNG DER FAHRZEUGE UND GERÄTE SOWIE STROM, KANAL, MÜLLABFUHR UND WASSER, DADURCH KONNTE DIE DER ZEIT UND GEGEBENHEIT ENTSPRECHENDE EINSATZBEREITSCHAFT DER FEUERWEHR AUFRECHT ERHALTEN WERDEN.

DIE GEMEINDE HAT DAZU MIT CA. 46 % BEIGETRAGEN.

DEN GRÖßEREN TEIL KONNTE DIE FEUERWEHR NUR DESHALB FINANZIEREN, DA DIE BEVÖLKERUNG, GOTT SEI DANK, IMMER VERSTÄNDNIS FÜR DIE ANLIEGEN DER FEUERWEHR HAT UND UNS BEI VERANSTALTUNGEN, WIE BALL UND KIRTAG DURCH DIE TEILNAHME UND MITARBEIT UNTERSTÜTZT.

DAFÜR MÖCHTEN WIR HIERMIT RECHT HERZLICH DANKEN.

ZUM SCHLUß BEDANKEN WIR UNS NOCHMALS, SCHON IM VORAUS, FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG IM JAHRE 1984 UND LADEN SIE ZUR FLORIANIFEIER UND ZUM STADTKIRTAG RECHT HERZLICH EIN.

DIES UNTER UNSEREM LEITSPRUCH:

GOTT ZUR EHR - DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR !

DAS KOMMANDO:

BR GUGELSDERGER ERICH E.H.
KOMMANDANT

OVFUHS JOSEF E.H.
LEITER D. VW.DIENSTES

OBI BÖHM FRANZ E.H.
KOMMANDANT-STELLVERTRETER

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH BR GUGELSDERGER ERICH,
3830 WAIDHOFEN A.D. THAYA, LANDSTEINERWEG 2/2/1/4.

Handfeuerlöscher

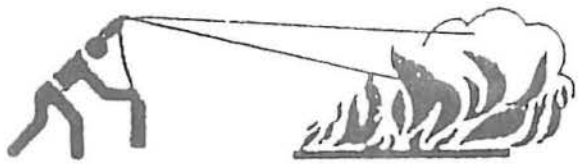
Wie bedienen?

Falsch

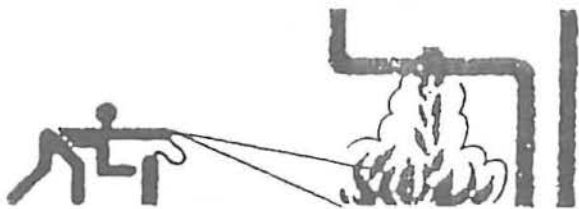
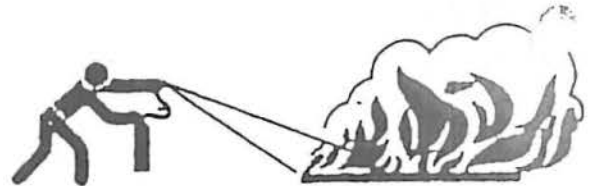
Richtig



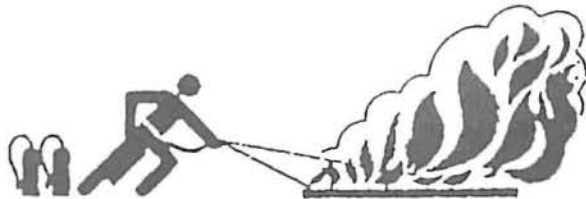
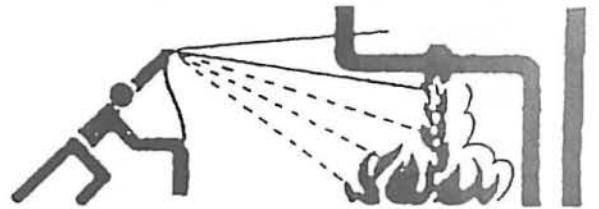
Brand in Windrichtung angreifen



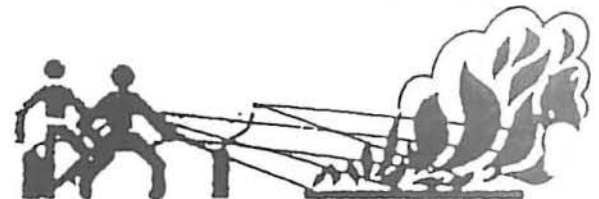
Flächenbrände von vorn beginnend ablöschen



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Genügend Löscher auf einmal einsetzen, nicht nacheinander



Vorsicht vor Wiederverzündung



Eingesetzte Feuerhandlöscher nacher nicht aufhängen

Handfeuerlöscher neu füllen lassen

OTRUF 122 – NOTRUF 122 – NOTRUF 122

J A H R E S B E R I C H T 1 9 8 3

der Freiwilligen Feuerwehr ALTWaidhofen

Der Freiwilligen Feuerwehr Altwaidhofen gehören zu Zeit folgende Kameraden an:

Aktiver Dienst:

Altschach Erich	Schweighofer Franz
Altschach Karl	Stadler Reinhard
Biegl Martin	Strohmayr Herbert
Bauer Kurt	Wais Alois 29
Böhm Franz	Wais Alois 28
Danzinger Gottfried	Wais Ernst
Diem Helmut	Wais Friedrich
Gernhardt Alfred jun.	Wais Hans
Hiess Leo	Wais Josef
Hofbauer Johann	Wais Werner
Hofstätter Johann jun.	Wingelhofer Heinrich
Leissingner Erwin	Willinger Johann jun.
Leissingner Franz	Wandl Othmar
Lebersorger Leopold	Witzmann Gerhard
Litschauer Friedrich	Witzmann Konrad jun.
Miksch Herbert	Witzmann Konrad sen.
Reisinger Alfred	Wurz Franz
Schmutz Rudolf jun.	Zöchmeister Josef
Schmutz Rudolf sen.	

Reserve Dienst:

Altschach Alexander	Litschauer Josef
Biegl Josef	Litschauer Walter
Binder Josef	Mölzer Johann
Gernhardt Alfred sen.	Stadler Erich
Hofstätter Johann sen.	Willinger Johann sen.

Ehrungen:

Für 25, 40 oder 50 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen wurden von der NÖ Landesregierung folgende Kameraden ausgezeichnet:

Stadler Erich	für 50 jährige Tätigkeit
Witzmann Konrad	" 40 " "
Gernhardt Alfred	" 25 " "

Der Österr. Bundesfeuerwehrverband hat das Verdienstzeichen III. Klasse dem Kameraden Schmut Rudolf verliehen.

An Lehrgängen der Landesfeuerweherschule Tulln nahmen folgende Kameraden teil:

Gruppenkommandantenlehrgang	Stadler Reinhard
	Willinger Johann
	Witzmann Konrad
Zugskommandantenlehrgang	Stadler Reinhard
Atemschutzgeräteträgerlehrgang	Dietm Helmut
	Leissinger Erwin
	Witzmann Gerhard
Wassergrundlehrgang	Witzmann Konrad
Funkgrundlehrgang	Leissinger Franz
	Litschauer Friedrich
	Zöchmeister Josef
Funklehrgang	Zöchmeister Josef
Einsatzleiterlehrgang	Litschauer Friedrich
	Wais Alois
	Wandl Othmar
Bezirksausbildnerlehrgang	Zöchmeister Josef

Als Ausbildner bei im Bezirk abgehaltenen Lehrgängen waren folgende Kameraden tätig:

Wandl Othmar
Zöchmeister Josef

Als Bewerter bei Leistungsbewerben waren eingesetzt:

Litschauer Friedrich
Zöchmeister Josef

Leistungsbewerbe:

Beim Bezirksleistungsbewerb 1983 in Gastern errang die Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Altwaidhofen im Bewerb Silber A den 1. Platz.

Bei den Bezirkswasserleistungsbewerben 1983 in Vestenpoppen erbrachten die Zillenbesatzungen der FF Altwaidhofen sehr gute

Leistungen: im Bewerb Einer : 2. und 4. Platz

Bronze A Zweier : 2. und 3. Platz

Bronze B Zweier : 4. Platz

Das Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber konnten die Kameraden Litschauer Friedrich und Witzmann Konrad erwerben.

Das Funkleistungsabzeichen erwarben: in Bronze Zöchmeister Josef
in Silber Stadler Reinhard

Die "Matura des Freiwilligen Feuerwehrmannes" das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD konnten die Kameraden Wandl Othmar und Zöchmeister Josef erringen.

Einsätze:

Bei technischen Einsätzen wurden von 43 Mann 103 Stunden geleistet.

Übungstätigkeiten:

Es wurden von 28 Mann 89 Stunden an Übungen geleistet, weiters nahmen 23 Mann an Abschnitts und Unterabschnittsübungen teil, sowie 26 Mann an Funk- und Atemschutzübungen.

WALDVIERTLER SPARKASSE

3830 Waidhofen/Th.

(0 28 42) 26 21 Serie

3874 Litschau

(0 28 65) 236

3820 Raabs/Th.

(0 28 46) 201

Zweigstellen in Dobersberg, Kautzen und Vitis

Sonstige Tätigkeiten:

Für Wartung und Pflege der Fahrzeuge und Geräte wurden 210 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Teilnahme einer Gruppe am Bezirksleistungsbewerb in Bronze bzw. in Silber.

Beim Bezirkswasserleistungsbewerb und Landeswasserleistungsbewerb nahmen 6 Zillenbesatzungen teil.

Fahrzeuge und Geräte:

1 KLF	Ford Baujahr 1971
1 Kommandofahrzeug	Ford Baujahr 1972
1 Feuerwehrrille	
4 Atemschutzgeräte	
1 Seilwinde	

Für Neuanschaffung, Erhaltung und Instandsetzung der Feuerwehrgeräte wurden ca. 60.000,-- S aufgewendet, wovon nur ein ganz geringer Teil durch Förderungsmittel gedeckt ist.

Um die ständig wachsenden Ausgaben decken zu können, wurde ein Fest "Tanz in den Herbst" veranstaltet. Diese Veranstaltung konnte nur durch die Unterstützung der Bevölkerung und Ihren Besuch ein Erfolg werden.

Wir danken Ihnen dafür recht herzlich und erlauben uns Sie schon jetzt für den "Tanz in den Herbst" 1984 einzuladen.

Das Kommando:

OBI Litschauer Friedrich
Kommandant

V Wandler Othmar
Leiter d. Vw-Dienstes

BI Wais Alois
Kommandant-Stellvertreter

JAHRESBERICHT 1983 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOLLENBACH

Der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach gehören zur Zeit 81 Kameraden an:

Aktiver Dienst:

Altrichter Ernst
Altrichter Franz
Bauer Friedrich
Bauer Martin
Bauer Werner
Berndl Johann
Biedermann Franz
Bittermann Johann jun.
Brinnich Alfred
Brinnich Franz
Brinnich Erich
Brinnich Leopold jun.
Burggraf Erich
Burggraf Rudolf
Danzinger Josef
Danzinger Thomas
Em Robert
Exl Franz
Exl Johann
Fidi Franz sen.
Fidi Franz jun.
Gillitschka Alfred
Hadl Franz jun.
Haider Josef
Haidl Friedrich
Haidl Manfred
Hauer Ernst
Hink Eduard
Hitz Franz
Hitz Friedrich
Hörmann Eduard

Hörmann Peter
Hörndl Franz sen.
Hörndl Erwin
Hörndl Franz jun.
Hörndl Leopold
Hutter Gottfried
König-Serych Andreas
König Serych Franz
Langsteiner Richard
Langsteiner Rudolf sen.
Langsteiner Rudolf jun.
Lebersorger Franz
Mölzer Franz
Neudert Johann sen.
Neudert Johann jun.
Pany Walter
Pöckl Franz
Priemayer Friedrich sen.
Priemayer Friedrich jun.
Scheidl Karl
Schmied Franz
Schmied Josef
Sigmund Anton
Stumvoll Thomas
Traxler Karl
Urban Franz
Winkelbauer Herbert
Zulechner Josef
Zwinz Alfred sen.
Zwinz Karl sen.
Zwinz Karl jun.

Reserve Dienst:

Bauer Friedrich sen.
Bittermann Johann
Brinnich Leopold sen.
Brinnich Heinrich
Danzinger Franz
Exl Karl
Haider Johann
Hink Anton
Hitz Franz
Hörmann Karl

Hörmann Anton
Hörmann Johann
Koller Leopold
Mossbeck Ferdinand
Mossbeck Franz
Pöckl Franz sen.
Schmied Engelbert
Stumvoll Leopold
Urban Josef
Wieczorek Heinrich

Im Berichtsjahr 1983 sind folgende Kameraden verstorben:

Brinnich Ludwig	am 5. 2.1983
Hitz Franz sen.	am 25. 6.1983
Scheidl Gustav	am 22.11.1983

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Herr Altrichter Ernst HFm

Herr Haider Josef HFm

Herr Neudert Johann HFm

90. Geburtstag	Scheidl Gustav
80. Geburtstag	Exl Karl
60. Geburtstag	Hörmann Johann

BEFÖRDERUNGEN

LM	Haidl Friedrich	zum Brandmeister
LM	Fidi Franz	zum Oberlöschmeister
LM	Hörndl Franz	zum Oberlöschmeister
LM	Schmied Franz	zum Oberlöschmeister
LM	Schmied Josef	zum Oberlöschmeister
HFm	Scheidl Karl	zum Oberlöschmeister
Fm	Bauer Werner	zum Oberfeuerwehrmann
Fm	Brinnich Leopold	zum Oberfeuerwehrmann
Fm	Priemayer Friedrich jun.	zum Oberfeuerwehrmann
Fm	Zulechner Josef	zum Oberfeuerwehrmann
Fm	Zwinz Karl	zum Oberfeuerwehrmann
Pfm	Langsteiner Richard	zum Feuerwehrmann

KURSBESUCHE

Grundlehrgang:

Langsteiner Rudolf jun.
Bauer Martin
Hörndl Erwin
Hörndl Franz jun.

Technischer Lehrgang:

König-Serych Franz
Haidl Friedrich

Maschinisten Lehrgang:

Brinnich Alfred
König-Serych Franz
König-Serych Andreas

Beim Bezirksleistungsbewerb in Gastern und beim Landesleistungsbewerb in St. Pölten nahm eine Gruppe unserer Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach teil und errang das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

EINSÄTZE UND ÜBUNGEN IM JAHRE 1983

- 1 Brandeinsatz
- 5 Brandsicherheitsdienste
- 1 Sicherheitsdienst

Für die oben angeführten Einsätze wurden insgesamt 127 Stunden von unseren Kameraden freiwillig und unentgeltlich geleistet.

- 3 Branddienstübungen
- 2 Katastrophenübungen
- 8 Funkübungen
- 21 Wettkampfübungen

wurden an Übungstätigkeit durchgeführt.

FAHRZEUGE UND GERÄTE

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach besitzt zur Zeit an Fahrzeugen und Geräten:

- 1 neues KLF VW LT 35
- 1 LLF Opel-Blitz, Baujahr 1959 mit Vorbaupumpe
- 1 TS VW Automatic Baujahr 1959

Für den Ankauf eines neuen KLF und Instandhaltung der Ausrüstung und Versicherungen mußte die FF Hollenbach im Jahre 1983 einen Betrag von S 345.971,-- aufwenden, wofür sie von der Gemeinde einen Zuschuß von S 120.600,-- vergütet bekam.

VORANZEIGE

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach veranstaltet anlässlich der Weihe des neuen Kleinlöschfahrzeuges ein dreitägiges Feuerwehrfest in den Räumlichkeiten des Herrn Stadtrat Altrichter Ernst am 18., 19. und 20. Mai 1984.

Am Freitag, dem 18. Mai spielt um 20.00 Uhr das WAIDHOFNER TRIO.

Am Samstag, dem 19. Mai spielen um 20.00 Uhr die BURGKNAPPEN.

Am Sonntag, dem 20. Mai findet um 9.00 Uhr vormittag eine Feldmesse verbunden mit der Autoweihe und anschließend ein Frühschoppen mit der Blasmusikkabell Immervoll statt.

Wir laden schon jetzt die Bevölkerung der Gemeinde Waidhofen/Thaya und Umgebung recht herzlich dazu ein.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen an der Thaya und Umgebung für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden und den Besuch unserer Veranstaltung, sowie den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit herzlichen Dank aussprechen und bitten, auch in Zukunft weiterhin unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Für das Kommando:

OBI FRANZ KÖNIG-SERYCH

J A H R E S B E R I C H T 1983 der Freiwilligen Feuerwehr

M A T Z L E S

Der Freiwilligen Feuerwehr Matzles gehörten Ende 1983
31 Kameraden an.

AKTIVER DIENST:

Appel Rudolf	Litschauer Engelbert
Bayer Leopold	Litschauer Günther
Bayer Josef jun.	Litschauer Josef
Burggraf Erwin	Litschauer Leopold
Burggraf Ernst	Litschauer Erich
Burggraf Richard jun.	Löscher Franz
Dangl Johann	Löscher Friedrich
Dangl Kurt	Rausch Franz
Diwald Gerhard	Schmied Erich
Frangl Franz	STamfest Alois
Gegenbauer Franz	Strohmayer Josef
Gröppl Anton	Strohmayer Kurt
Gröppl Peter	Strohmayer Walter
Hauer Herbert	Wais Helmut

RESERVE DIENST:

Bayer Josef sen.
Burggraf Josef
Burggraf Richard sen.

AUSZEICHNUNGEN:

für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde HFM Frangl Franz,
für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurde Bi Strohmayer Walter
ausgezeichnet.

KURSBESUCHE:

Grundlehrgang: Gröppl Peter, Schmied Erich, Litschauer Erich,
Löscher Franz.

Atenschutzgrundlehrgang: Burggraf Ernst, Dangl Kurt, Diwald Gerhard.

Maschinenlehrgang: Burggraf Ernst, Wais Helmut.

EINSÄTZE UND ÜBUNGEN:

2 Technische Einsätze
4 Übungen

NEUANSCHAFFUNGEN:

1983 konnte ein Teil der dringend notwendigen Branddienstuniformen im Wert von S 19.000 angeschafft werden.

Weiters wurden Schläuche und diverse Geräte erneuert.

Auch das Zeughaus bedurfte einer Restaurierung, die von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in 140 Stunden durchgeführt wurde.

Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Matzles bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Bi Strohmayer Walter
Komandant

VM. Wais Helmut
Leiter d.Verw.Dienstes

HBM Burggraf Erwin
Komandant Stellvertr.

S - Prämiensparen
**Nicht zu über-
treffen**

4 Jahre Bestzinsgarantie

Waldviertler

3830 Waidhofen/Thaya
3874 LITSCHAU
3820 RAABS A. D. THAYA



Sparkasse

Geschäftsstellen:
Dobersberg, Kautzen u. Vitis

JAHRESBERICHT 1983

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PUCH

Der Freiwilligen Feuerwehr Puch gehörten Ende 1983

folgende Kameraden an:

Aktiver Dienst:

Christian Ewald	Stallecker Erich
Dunqler Franz	Sischka Alois
Eder Josef	Mader Andreas
Höbinger Bernhard	Hochleitner Herbert
Holan Franz	Pupp Friedrich
Jetschko Anton	Zwinz Franz
Langsteiner Stefan	Dangl Leopold
Ledl Harald	Lukas Karl
Lissy Franz	Lukas Karl jun.
Polly Franz	Simmerl Johann
Reif Anton sen.	Schwieger Johann
Reif Anton jun.	Zwinz Franz
Reif Richard	Zwinz Franz jun.
Reif Wolfgang	
Stibani Franz sen.	<u>Reserve:</u>
Stipani Franz jun.	Dunqler Franz sen.
Schleritzko Johann	Deimel Josef
Schwingenschlögl Otto sen.	Höbinger Julius
Schwingenschlögl Otto jun.	Polly Johann
Schwingenschlögl Heinrich	Solar Josef
Schwingenschlögl Manfred	Schuh Leopold

Folgende Einsätze und Übungen wurden im abgelaufenen Jahr geleistet:

- 3 Brandeinsätze
- 3 technische Einsätze
- 4 Brunnen gereinigt
- 1 Tierrettung
- 9 Autowracks abtransportiert
- 3 Brandsicherheitswachen

Für die angeführten Einsätze wurden von den Kameraden 248 Stunden freiwillig und unentgeltlich geleistet.

Übungen:

3 Branddienstübungen

2 Großübungen

4 Paradeausrückungen

Weiters errichtete die Freiwillige Feuerwehr Puch den Holzstoß für die Sonnwendfeier am Festgelände in Waidhofen a.d.Thaya.

Neuanschaffung - Erhaltung - Instandsetzung

Für Neuanschaffung, Instandsetzung, Erhaltung, Versicherungen usw. wurden im vergangenen Jahr ca. 21.000,-- aufgewendet.

Für das laufende Jahr ist der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges nach den gesetzlichen Bestimmungen geplant.

Da für diesen Ankauf beträchtliche Mittel notwendig sind, die zu einem großen Teil von der Feuerwehr getragen werden müssen, ersuchen wir Sie auch weiterhin um Verständnis und Unterstützung.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Puch möchten auf diesem Wege der Bevölkerung für die Unterstützung, sei es durch den Besuch unseres Festes, Feuerwehrheurigen oder durch Spenden, recht herzlich danken.

Das Kommando:

BI Jetschko Anton
Kommandant

Vm Dungler Franz
Leiter d. Verwaltungsdienstes

HBm Schleritzko Johann
Kommandant-Stellvertreter

Wir wissen wie
der  läuft.

Waldviertler Sparkasse  von 1842

3830 Waidhofen/Th. 3874 Litschau 3820 Raabs/Th.
(0 28 42) 26 21 Serie (0 28 65) 236 (0 28 46) 201

Zweigstellen in Dobersberg, Kautzen und Vitis

JAHRESBERICHT 1983 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ULRICHSCHLAG

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag weist mit Ende 1983 folgenden Mannschaftsstand auf:

Aktiver Dienst:

Bittermann Johann sen.	Litschauer Franz
Bittermann Johann jun.	Mölzer Adolf
Bittermann Josef	Mölzer Erich
Bräuer Josef	Mölzer Franz
Cervenec Leopold	Mölzer Herbert
Danql Helmuth	Mölzer Karl jun.
Danql Walter	Polt Franz
Franz Heinrich	Wais Johann
Kainz Hermann	Weigl Raimund
Kloiber Adolf	Weixelbaum Hubert
Klutz Franz	Willinger Ernst
Koblhirt Paul	Winkler Horst
Litschauer Florian jun.	

Reserve Dienst:

Danql Hubert	Mölzer Karl sen.
Hartner Karl	Weinelt Gustav
Litschauer Florian sen.	Witzmann Friedrich
Litschauer Johann	

Unser Kamerad HFM Leo Winkler ist im Jahre 1983 verstorben.

Die Feuerwehr Ulrichschlag wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Herr ÖKR Johann Wais wurde anlässlich seines 60. Geburtstages für besondere Verdienste, die er sich in seiner Öffentlichkeitsarbeit für das Feuerwehrwesen erworben hat, mit der Floriani-Plakette ausgezeichnet.

Einsätze und Übungen:

1 Brandeinsatz, 3 Branddienstübungen, 18 Übungen für Leistungsbewerbe.

Lehrgänge:

Zu ihrer Weiterbildung besuchten folgende Kameraden die Feuerweherschule:

Atemschutz-Hilfsgeräteträger-Lehrgang:	Danql Helmuth Winkler Horst
Grundlehrgang: (aus 1982)	Bittermann Johann jun. Mölzer Erich
Gruppen-Kommandanten-Lehrgang:	Winkler Horst
Zugs-Kommandanten-Lehrgang:	Winkler Horst
Gefährliche-Stoffe-Sachbearbeiterlehrgang:	Kloiber Adolf
Maschinisten-Lehrgang:	Danql Helmuth Polt Franz
Feuerbeschau-Lehrgang:	Mölzer Karl

Leistungsabzeichen:

Bei den Bezirksleistungsbewerben in Gastern nahm eine Gruppe in Bronze und Silber teil.

Das FLA in Silber erreichten bei den Landes-Leistungsbewerben in St. Pölten folgende Kameraden:

Bittermann Johann jun.,
Kainz Hermann,
Koblhirt Paul,
Mölzer Karl,
Winkler Horst.

Dangl Helmuth,
Kloiber Adolf,
Mölzer Herbert,
Willinger Ernst,

Im Forschungszentrum Seibersdorf erwarben die Kameraden Kloiber Adolf und Mölzer Franz das Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Bronze.

Finanzielles:

Da in den Vorjahren für Zeughausbau bzw. Anschaffung neuer Uniformen große Beträge aufgewendet werden mußten, wurden im Jahre 1983 nur die wichtigsten laufenden Ausgaben (insgesamt S 26.000,--) getätigt, da wir nach wie vor die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges anstreben, um endlich die gesetzlich vorgeschriebene Mindestausrüstung zu erreichen.

Auch 1983 wurde am Faschingsonntag der bereits traditionelle Feuerwehrball veranstaltet. Wir danken allen Besuchern, aber auch allen Gönnern und Freunden, die uns mit ihren Spenden unterstützten herzlichst, und bitten auch weiterhin um ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Wehr.

Das Kommando:

BI Kloiber Adolf
Kommandant

VM Weigl Raimund
Leiter des Verwaltungsdienstes

HBM Mölzer Karl
Kommandant-Stellvertreter

JAHRESBERICHT 1983
der Freiwilligen Feuerwehr Vestenötting

Die Feuerwehr Vestenötting hat derzeit 37 Mitglieder

Aktiver Dienst:

Mottinger Anton	Binder Werner
Streicher Adolf	Mödlagl Erich
Binder Franz	Spitzer Karl
Gastinger Franz	Binder Franz jun.
Apfelthaler Erich	Draxler Günther
Gegenbauer Johann	Bittermann Erich
Draxler Leopold	Mödlagl Gerhard
Bittermann Johann	Apfelthaler Erich jun.
Bittermann Johann	Draxler Leopold jun.
Streicher Johann	Kohl Werner
Popp Josef	Kohl Eduard
Fasching Johann	Dallinger Herbert
Bittermann Karl	Gegenbauer Manfred
Zimmermann Kurt	Bittermann Gerald

Zugang:

Gastinger Franz jun.	Bittermann Wolfgang
Kohl Walter	Dallinger Erwin
Bittermann Christian	Dallinger Harald
Draxler Andreas	Spitzer Harald
Draxler Thomas	

Abgang:

Mödlagl Karl	Pany Adolf
--------------	------------

Am 9. März 1983 verstarb unser langjähriges Mitglied

Kamerad ERHART Johann



WALDVIERTLER SPARKASSE v. 1842
Waidhofen a. d. Thaya — Litschau — Raabs a. d. Thaya
Dobersberg — Kautzen — Vitis



An Lehrgängen nahmen folgende Kameraden teil:

Grundlehrgang: Gastinger Franz jun., Kohl Eduard, Bittermann Gerald,
Bittermann Christian, Dallinger Erwin, Dallinger
Harald

Wasserdienst-

Grundlehrgang: Apfelthaler Erich, Dallinger Erwin, Dallinger Harald,
Dallinger Herbert, Draxler Thomas, Draxler Andreas,
Bittermann Christian, Gastinger Franz jun., Kohl
Walter

10 Mann nahmen an der Atemschutz und Funkschulung teil.

Einsätze: 1 Brandeinsatz, 3 technische Einsätze

2 Gruppen nahmen beim Bezirksleistungsbewerb in Gastern teil.

1 Gruppe konnte bei den Landeswettkämpfen in St. Pölten das
Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen.

Am Bezirks-Wasser-Leistungsbewerb in Vestenpoppen haben sich
12 Mann erfolgreich beteiligt.

Bei den Landes-Wasser-Leistungsbewerb in Traismauer nahmen je
6 Zillenbesatzungen in Bronze und Silber teil, wobei 5 Zillen das
Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber errangen.

Übungen: 15 Übungen für die Feuerwehrleistungsbewerbe

12 Übungen für die Wasser-Leistungsbewerbe, 14 Mann nahmen
an der Großübung bei der Firma Schrack in Dimling teil,
und 12 Mann bei der Großübung in Jasnitz (Firma Bittner)
Eine Übung in Kl. Eberharts beim Hause Fabro.

Beim Bezirksfeuerwehrtag in Niederedlitz waren 9 Mann. Die Feuer-
wehr nahm auch an den kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde
teil.

Für die Instandhaltung des Feuerwehrhauses und der Geräte, sowie
für Betriebsmittel und Ausrüstung der Feuerwehrmänner wurden im
vergangenen Jahr S 42.980,-- ausgegeben, wovon nur ein geringer
Teil von der Gemeinde aufgebracht wurde.

Die Aufbringung dieser Mittel verdankt die Feuerwehr ihren Förderern und Gönnern:

Zimmermann Walter, Waidhofen a.d.Thaya
Fabro Herbert, Kl.Eberharts
Pany Otto, Waidhofen a.d.Thaya
Walter Karl, Wien
Kopita Fritz, Wien
Hofmann Josef, Wien
Popp Karl, Wien
Bittermann Paul, Waidhofen a.d.Thaya
Bauer Alexander, Waidhofen a.d.Thaya
Kainzbauer Peter, Waidhofen a.d.Thaya
Wald Reinhard, Waidhofen a.d.Thaya
Eggenhofer Franz, Wien
Eggenhofer Karl, Wien
Bittermann Josef, Gr. Siegharts
Loos Karl, Wien
Rosenstingl Herbert, Wien
Kulcsar Odo, Architekt, Waidhofen a.d.Thaya
Wisgrill Kurt, Waidhofen a.d.Thaya
Lauter Josef, Waidhofen a.d.Thaya
Ing. Franz Reisinger, Allentsteig
Markl Franz, Kl. Eberharts

Ganz besonders dankt die Feuerwehr der Firma Bittner für die großzügige Unterstützung.

Um auch im kommenden Jahre das Geld für die laufenden Kosten, Ausgaben und zur Anschaffung der Mindestausrüstung aufzubringen, veranstaltet die F.F. Vestenötting wieder ein Maifest am 11., 12. und 13. Mai, wozu wir Sie alle recht herzlich einladen möchten.

Das Kommando und die Kameraden der Feuerwehr Vestenötting möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

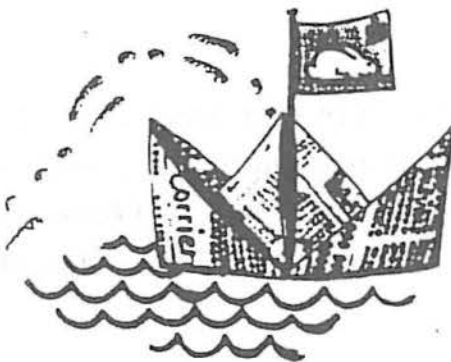
Das Kommando:

Franz Gastinger
Kommandant

Erich Bittermann
Kommandant-Stellvertreter

Johann Gegenbauer, Adolf Streicher
Verwaltung

Wenn einer
eine Reise
tut



Sparkassen-
Reiseservice

Ahoi!

Geldwechsel,
Dauerauftrag,
eurocheque und
Scheckkarte



WALDVIERTLER SPARKASSE v.1842

Waldhofen a. d. Thaya — Litschau — Raabs a. d. Thaya
Dobersberg — Kautzen — Vitis

